

Schweizerische Evangelische Allianz (SEA)  
Medienstelle, Josefstrasse 32, 8005 Zürich  
Tel + 43 344 72 00  
kommunikation@each.ch  
www.each.ch

## Medienmitteilung

Zwei Resolutionen der Schweizerischen Evangelischen Allianz und des Réseau évangélique suisse

# Gewissensfragen auf dem Weg ins Bundeshaus

***Vorankündigung: Kurz vor der Verabschiedung stehen zwei Resolutionen der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) und des Réseau évangélique suisse (RES) zu christlichen Werten und Entscheidungsgrundlagen für politische Verantwortungsträger.***

Zürich, 5. Mai 2011 (th) – An der [Delegiertenversammlung](#) der Schweizerischen Evangelischen Allianz und des Réseau évangélique suisse am 7. Mai in Biel sollen zwei Resolutionen verabschiedet werden. Die eine betrifft politische Prinzipien im Wahljahr, die zweite hat die Ehe- und Familienpolitik zum Thema.

### Zwischen Himmel und Politik

Der Himmel ist sicher ein wichtiges Thema für gläubige Menschen. Aber Christinnen und Christen denken nicht nur an Überweltliches, sondern haben ihre Gedanken auch bei irdischeren Themen. In diesem Sinne vertritt die SEA die Haltung, dass christliche Prinzipien und Denkweisen auch einen ausgeprägten gesellschaftlichen Bezug haben. Christinnen und Christen sollen in der Gesellschaft einen Beitrag leisten, wenn es etwa um Fragen von Solidarität, Gerechtigkeit, menschlichem Wohlbefinden oder um Schutz der Schöpfung geht. In 14 SEA-Arbeitsgemeinschaften wie etwa der AG Klima, Energie, Umwelt, die AG Religionsfreiheit, die AG für Entwicklung und Zusammenarbeit, der AG Kultur, und weiteren arbeiten Experten und direkt im Thema engagierten Personen und Berufsfachleuten zusammen. In verschiedenen aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen meldet sich die SEA mit Stellungnahmen und Medienmitteilungen zu Wort.

### Zwei Resolutionen in der Pipeline

An ihrer [Delegiertenversammlung](#) am 7. Mai wird die SEA zwei Resolutionen verabschieden: Die eine betrifft die Ehe/Familie. Die SEA ist der Überzeugung, dass sich viele Politikerinnen und Politiker des Werts von traditioneller Ehe und Familie als stabilisierender und förderlicher Faktor für die Gesellschaft stärker bewusst sind als in früheren Jahren. Trotzdem gibt es hier noch verschiedene Baustellen (Steuerrecht, AHV, Verbindung von Familie und Beruf, Eheberatung, etc)

## **Politiker und erst noch dienen?**

Derzeit herrscht in der Politik Vorwahlstimmung. Dabei werden wichtige ethische Herausforderungen in der Schweiz oft genannt. Schwieriger ist es dann, die ethischen Grundsätze in der Politik aufzugreifen und umzusetzen. Die SEA fordert in ihrer Resolution Parlamentarierinnen und Parlamentarier und die vielen Kandidaten auf den Wahllisten dazu auf, ethische Themen ernst zu nehmen nach einer vom Gewissen geprägten und ethischen Richtlinien begrenzten Politik zu streben. Diese Aufforderung hat die SEA in der Resolution „Eine Politik im Dienst des Menschen“ formuliert, welche von den Delegierten ebenfalls diskutiert und allenfalls verabschiedet wird. Ausführlicher als die Resolution ist die Stellungnahme „Politik aus evangelischer Verantwortung“, die von der SEA ebenfalls im Blick auf das Wahljahr 2011 herausgegeben wurde.

*Sobald diese Resolutionen am 7. Mai verabschiedet sind, werden wir sie Ihnen auf Ihren Wunsch gerne zukommen lassen. Bitte signalisieren Sie uns Ihr Interesse, wenn Sie Interesse an den Resolutionstexten und/oder an der Stellungnahme haben.*

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**Thomas Hanimann, 043 366 60 82**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 590 Gemeinden und über 170 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 128 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

-----  
Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, [wi.gasser@bluewin.ch](mailto:wi.gasser@bluewin.ch)  
Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, [norbert.valley@bluewin.ch](mailto:norbert.valley@bluewin.ch)  
Nationalsekretär: Hansjörg Leutwyler, Zürich, 043 344 72 00/ 079 671 07 06, [hleutwyler@each.ch](mailto:hleutwyler@each.ch)  
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellevue, 079 343 59 86, [chrikuhn@gmail.ch](mailto:chrikuhn@gmail.ch)  
Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, [thanimann@each.ch](mailto:thanimann@each.ch)